

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 20 (1926-1927)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen der Geologischen Kommission der Schweiz. Naturf. Gesellschaft : Mai 1926

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung der Geologischen Kommission der Schweiz. Naturf. Gesellschaft. Mai 1926.

Unterm 12. April dieses Jahres ging von Herrn Prof. Dr. ALB. HEIM folgendes Schreiben ein:

An das Zentralkomitee der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und an die Mitglieder der Schweizerischen Geologischen Kommission.

Hochverehrte Herren,

Zu Ende Januar dieses Jahres ergriff mich eine Krankheit, die ich zuerst für ein leichtes rheumatisches Fieber ansah. In den ersten Tagen Februar führte dieselbe zu allgemeiner Muskelentzündung, deren Heftigkeit glücklicherweise nach etwa einer Woche nachliess. Seither befinde ich mich in der Rekonvaleszenz. Wäre ich jünger, so könnte ich vielleicht auf vollständige Genesung hoffen, in meinem Alter ist solche kaum mehr zu erwarten, im günstigsten Falle werde ich nach Monaten das eine oder andere erledigen können. Die volle Arbeit des Präsidenten der Geologischen Kommission wird mir aber nie mehr möglich werden.

Ich stelle daher an Sie heute das dringende Gesuch, mich sobald als möglich, spätestens auf 1. Mai von der Verantwortlichkeit und den Arbeiten des Präsidenten der Geologischen Kommission zu entlassen. Über die weitere Gestaltung der Dinge habe ich mir wohl viele Gedanken gemacht, allein ich finde es richtiger, darüber gar nichts zu äussern, um Ihnen volle Freiheit zu sichern.

Empfangen Sie meinen tiefgefühlten Dank für alle Ihre bisherige Mithilfe und seien Sie überzeugt, dass ich dieses mir so lieb gewordene Amt nur mit Schmerzen und aus unumgänglicher Notwendigkeit verlasse.

Zürich 7, den 12. April 1926.

(sig.) *Alb. Heim.*

Am 24. April lag dieses Schreiben in der Sitzung der Kommission vor. Mit grossem Bedauern nahm sie davon Kenntnis und musste den Rücktritt genehmigen, da inzwischen

im Befinden des Herrn Prof. Heim keine Besserung eingetreten war. In dankbarem Gedenken an seine grossen Verdienste um die geologische Erforschung unseres Vaterlandes und um die kartographische Darstellung der gewonnenen Resultate ernannte ihn die Kommission einstimmig zu ihrem *Ehrenpräsidenten*.

Infolge dieser Demission war eine Neu-Konstituierung nötig geworden, und es wurden gewählt:

a) zum Präsidenten:

Herr Prof. Dr. A. BUXTORF in Basel,

b) zum Vizepräsidenten:

Herr Prof. Dr. H. SCHARDT in Zürich.

Das Bureau der Kommission (Sekretär und Adjunkt) bleibt vorläufig in Zürich 6, Sonneggstrasse 5.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Fachgenossen daran erinnern, dass unser Mitarbeiter Herr Dr. ALPHONSE JEANNET in Monruz (Neuchâtel) an der

Geologischen Bibliographie der Schweiz

arbeitet. Die Bibliographie für die Jahre 1910—20 ist im Druck und wird in zwei starken Bänden anfangs 1927 erscheinen. Inzwischen hat aber Herr Jeannet schon die *Fortsetzung für 1920—30* begonnen. — Wir ersuchen daher alle Geologen, die seit 1920 irgend eine Arbeit über schweizerische Gebiete publiziert haben oder zu publizieren beabsichtigen, dem Genannten wenn möglich ein Exemplar zu schicken oder ihm wenigstens den genauen und vollständigen Titel mitzuteilen. Ganz besonders notwendig ist das, wenn die Arbeit unter selbständigem Titel oder in einer ausländischen oder nicht speziell geologischen Zeitschrift erschienen ist.

Für die Geologische Kommission,

Der Präsident: A. BUXTORF.

Der Sekretär: AUG. AEPPLI.

Manuskript eingegangen am 5. Juni 1926.
